

Kalenderwoche	21
Sendedatum	Samstag, 25. Mai 2013
Sprecher	Christos Papadopoulos
Thema/Motto	Schritte wagen
Telefon	044 680 11 64 076 322 24 34
E-Mail	msg@christo.ch
Studietermin	Montag, 22. April 2013, 11:00 Uhr
Text	2. Mose 3,14: Gott antwortete: »Ich bin da«,2 und er fügte hinzu: »Sag zum Volk Israel: »Der Ich-bin-da hat mich zu euch geschickt.
Teaser-Text	Das Leben ist manchmal wie eine grosse Reise. Auf dieser Reise kann so einiges passieren. Darum ist es doch beruhigend zu wissen, dass wir nicht alleine auf der Reise sind.

S'Läbe isch für mich mängisch wie e grossi Reis. Und wie das binere Reis isch, han ich klari Ziel, wo ich am Schluss here möchti: D'Route isch bestimmt, s'Material packt, dä Ziitplan klar und s'Fortbewegigsmittel stah bereit. Jetzt chas losgah!

«Schön wärs». Mängisch chunts mir dänn so vor, als chönt ich d'Route nüme gseh und d'Hälfti vom Material fehlt, d'Ziit isch viel z'knapp berechnet und vom Fortbewegigsmittel redet mer scho gar nöd. Und jetzt söll ich so völlig unvorbereitet uf Tour? Das isch doch Wahnsinn!

I sottige Situation muess ich luut süfze und fröge mich dänn, wie ich mich nur i die trüeblich Situation bracht han. Ich fühle mich dänn schlicht und ergriffend eleige. Am liebste würd ich dänn dihome blibe. Fernseh luege, mich mit andere Sache bschäftige und ablänke. So tue, als wüsst ich vo nüt.

Dä Mose isch für mich es schöns Bild für so herusforderndi Reise. Er flüchtet us Ägypte, will er Mist boue hät. Ich chan mir sehr guet vorstelle, dass er sich sälber gseit hät: «Det zrug gahn ich nie meh!»

Und was passiert? Gott chunnt uf dä Plan und schickt ihn prompt wieder zurgg. «Ich han en Uftrag für dich», meint er. «Gang uf Ägypte!» Dä Mose verstaht d'Wält nüme: D'Route isch nöd klärt, ihm fählt s'nötige Material, dä Ziitpunkt passt grad nöd und ohni Fortbewegigsmittel lauft grad gar nüt! «Nei Gott, suech dir en andere, ich bliibe diheime.» Aber Gott bleibt hartnäckig. Und dänn seit er öppis, das isch für mich immer wieder dä Zündschlüssel i sonige Moment: «Ich bin da. Das isch min Name und ich schicke dich uf Ägypte. Ich bin da, nöd dete. Ich blibe nöd diheime, ich chume mit dir mit.»

Mängisch sind d'Vorussetzige für e Reis alles anderi als optimal. Vielleicht sind ihr hüt au grad unterwegs. D'Route isch klar, s'Material packt, dä Ziitplan staht und s'Fortbewegigsmittel tuet sin Dienst. Und doch wäred ihr lieber diheime blibe. Dänn dänket drah: Dä wo seit: «Ich bin da» isch au bi eu. Drum wünsch ich eu e gueti Reis!